

## Sitzungsberichte für 1920.

### 1. Sitzung am 5 Jänner 1920:

Prof. Dr. H. Iltis erstattet den Tätigkeitsbericht für das Jahr 1919. (Dieser Bericht ist bereits im LVII. Bande der „Verhandlungen“ abgedruckt, infolge eines übersehenen Druckfehlers jedoch als für 1917 gültig bezeichnet). Med. Dr. D. Weiß erstattet im Namen der Rechnungsprüfer den Bericht über die Revision der Kassagebarung. Da alles in Ordnung befunden wurde, wird über Antrag der Rechnungsprüfer dem Kassier, Herrn Fachlehrer K. Landrock die Entlastung erteilt und ihm für seine Mühewaltung der Dank des Vereines ausgesprochen.

Bei der hierauf vorgenommenen Neuwahl werden die bisherigen Mitglieder der Vereinsleitung einstimmig wiedergewählt (Liste im LVII. Bande der „Verhandlungen“).

### 2. Sitzung am 31. Jänner 1920:

Privatdozent Dr. J. Oppenheimer hält einen Vortrag über „Geologie der Tschechoslowakei“

### 3. Sitzung am 19. Februar 1920:

Hochschulprofessor Ed. Donath hält einen Vortrag über „Die Beziehungen zwischen Erdöl und Steinkohle“.

### 4. Sitzung am 3. April 1920:

Prof. Frank hält einen Vortrag über „Einsteins Relativitätstheorie“.

### 5. Sitzung am 5. Mai 1920:

Fachlehrer K. Czischek hält einen mit Demonstrationen verbundenen Vortrag über „Thermophile Relikte in der Fauna der Umgebung von Brünn“.

## VI

Fachlehrer E. Gerischer legt lebende Exemplare von *Drosera* aus der Umgebung von Zwittau vor.

### 6. Sitzung, am 26. Oktober 1920:

Prof. Dr. H. Iltis spricht über „Die Verbreitung der Malaria-mücken in Mähren“ (mit Lichtbildern und Demonstrationen).

### 7. Sitzung am 8. Dezember 1920:

Prof. Dr. J. Hruby spricht über „Eine Kammwanderung im Altvatergebirge“ (mit Lichtbildern).

---

Die im Jahre 1920 neu aufgenommenen, sowie die verstorbenen Mitglieder sind im Tätigkeitsbericht für 1920, erstattet in der Sitzung am 29. Jänner 1921, genannt.

---

## Tätigkeitsbericht für 1920.

Trotz großer, schon seit langen bestehenden Schwierigkeiten, die zu überwinden waren, können wir auch im abgelaufenen Jahre unsere Tätigkeit eine befriedigende bezeichnen. Wir hielten 8 Monatsversammlungen ab, die sämtlich sehr gut besucht waren, insbesondere von seiten der stets gern gesehenen Gäste. Herr Professor Dr. Johann Hruby unternahm zwei „Pilzexkursionen“, die sich einer regen Teilnahme erfreuten. Prof. Mader veranstaltete für die Mitglieder des Vereines eine Reihe von astronomischen Beobachtungen am Helgolandfelsen und Dr. Oppenheimer eine geologische Exkursion in das Brünner Devongebiet. Obwohl die Druckkosten während des Berichtsjahres beträchtlich höher geworden sind, war es uns doch möglich, den 57. Band unserer „Verhandlungen“ in einem gegen die Vorkriegszeit allerdings ganz wesentlich verringerten Umfange herauszugeben. Neuerliche Steigerung der Papierpreise und der Druckerlöhne zwingen uns leider, in unseren Veröffentlichungen eine hoffentlich nicht zu lange Pause eintreten zu lassen und diese zu einer Konsolidierung unserer finanziellen Lage zu benützen. Durch die tatkräftigen Bemühungen und persönlichen Geldspenden des um das Gedeihen unseres Vereines in hervorragender Weise verdienten Obmannes, des Herrn Primarius Dr. Hugo

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des naturforschenden Vereines in Brünn](#)

Jahr/Year: 1921

Band/Volume: [58](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Sitzungsberichte für 1920. V-VI](#)